



Boris Kölpin von R.-W./VGK 1912 Berlin konnte auch mit seinen guten 923 Holz den Verlust des ersten Heimpunktes gegen Concordia Lübeck nicht verhindern

Inhaltsverzeichnis

Einladung DBKV-Versammlung	2
Nachruf Sven Meier	3
1. Bundesliga Herren	3 - 5
2. Bundesliga Nord/West	5 - 7
2. Bundesliga Süd/Ost	7 - 9
Ländervergleichsspiele	
Juniorinnen und Junioren	9
Bundesliga-Berichte	10 - 12
60 Jahre ISV 09 Itzehoe	13
Mindglieder binden und gewinnen	14 - 18
BKSA-Veranstaltungen	18

Einladung

**zur DBKV- Versammlung
am 3. März 2007, 11.00 Uhr
im Hotel und Restaurant „Conni“
Neuhäuser Str. 19,
38448 Wolfsburg-Vorsfelde**

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Stimmberechtigten gem. § 12.2 der Satzung
03. Ehrungen
04. Berichte des Vorstandes- soweit sie nicht schriftlich vorliegen-
 - a) Jahresabschluss und eventueller Zusatzbericht
 - b) Bericht der Kassenprüfer
05. Aussprache zu den Berichten
06. Anträge auf Änderung der Satzung
07. Anträge auf Änderung der Ordnungen
08. Sonstige Anträge
09. Entlastung des DBKV- Vorstandes
10. Bestellung eines Wahlausschusses gem. 9.1.1 der Geschäftsordnung bzw. 12.4.1 der Satzung
11. Wahl des DBKV- Vorstandes gem. § 13 der Satzung und seiner Organe
12. Bestätigung von Mitgliedern der Ausschüsse
13. Genehmigung des Haushaltes 2007
14. Sportliche Angelegenheiten
15. DBKV- Jugend
16. Öffentlichkeitsarbeit
17. Aktuelles/Verschiedenes

Anträge sind gem. § 11.5 der Satzung bis spätestens 15. Januar 2007 beim Präsidenten einzureichen.

Anträge auf Ehrungen sind bis spätestens 15. Januar 2007 bei der Geschäftsstelle des DBKV, Rolf Großkopf, einzureichen.

Die Tagungsteilnehmer haben Fahrgemeinschaften zu bilden.

Nur in besonderen Fällen werden nach Entscheidung Einzelfahrten erstattet.

Für die Tagungsteilnehmer ist ein gemeinsamer Mittagstisch eingeplant.

**Bohle
Journal Online**

Offizielles Onlinemagazin des DBKV

Herausgeber:

Deutscher Bohle Kegler Verband e.V. (DBKV)
Geschäftsstelle
Rolf Großkopf
Prinzessinweg 58
26122 Oldenburg
Tel.: 0441-76274
Fax: 0441-76992
E-Mail: RolfGrosskopf@t-online.de
Internet: <http://www.deutscher-keglerbund.de>

Redaktion:

Rolf Großkopf
Prinzessinweg 58
26122 Oldenburg
Telefon (0441) 76274 - Telefax (0441) 76992
E-Mail: RolfGrosskopf@t-online.de

ACHTUNG !**Bohle Journal Online Ausgabe 8****erscheint am:****7. Februar 2007****Redaktionsschluss :****31. Januar 2007****Änderungen vorbehalten!!!**

Nachruf

Die Keglerinnen und Kegler des Schleswig-Holsteinischen Sportkeglerverbandes, des Deutschen Bohle Keglerverbandes und des Deutschen Keglerbundes trauern um ihren Jugendwart

Sven Meier (Schwumm)

Sven gehörte seit 1997 als Jugendwart dem Vorstand des SHKV und seit 2002 dem Vorstand des DBKV an. In dieser Zeit hat sich Sven mit sehr viel Sachverstand, Liebe und Engagement für unsere Keglerjugend eingesetzt.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und die Jugendarbeit in seinem Sinne fortführen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Mutter.

<i>SHKV</i>	<i>DKB</i>	<i>DBKV</i>
<i>Vorstand</i>	<i>Präsidium</i>	<i>Vorstand</i>
<i>Uwe Oldenburg</i>	<i>Dieter Prenzel</i>	<i>R.D. Behrens</i>



DBKV-Jugendwart Sven Meier

**Alles über den DBKV auch im Internet unter:
<http://www.deutscher-Keglerbund.de/bohle001>**

1. Bundesliga Herren

11. und 12. Spieltag

Spitzenreiter Rot-Weiß/VGK 1912 Berlin verlor Heimpunkt gegen Concordia Lübeck

Spitzenreiter Rot-Weiß/VGK 1912 Berlin konnte seine beiden Heimspiele gegen den KSK Concordia Lübeck (2:1) und den KC Einheit 95 Schwerin (3:0) gewinnen, verlor aber gegen den KSK Concordia Lübeck mit 3:3 in der Einzelwertung auch den ersten Heimpunkt. Die Berliner konnten trotzdem aber die Tabellenspitze mit 32:4-Punkten verteidigen und haben mit 14 gewonnenen Auswärtspunkten auch weiterhin die besten Titelchancen. Verfolger Rivalen Hannover musste beim SVL Seedorf von 1919 eine 0:3-Niederlage und bei der SG GW 50/BK Braunschweig eine 1:2-Niederlage, konnte aber bei den Braunschweigern mit 3:3 in der Einzelwertung einen Auswärtspunkt gewinnen und somit mit 26:10-Punkten den zweiten Tabellenplatz verteidigen. Der KC Einheit 95 Schwerin musste am sechsten Spielwochenende bei der SpG. MPV/NKC Berlin und Rot-Weiß/VGK 1912 Berlin zwei 0:3-Niederlagen einstecken und liegt mit 20:16-Punkten auf dem dritten Rang. Tabellenschlusslicht Bahnfrei Rendsburg musste beim ISV 09 Itzehoe mit 0:3 und beim KSV Halstenbek mit 1:2 zwei Niederlagen einstecken und bleibt trotz des Punktgewinnes bei Halstenbek mit 4:32-Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Der KSV Halstenbek musste gegen die SG ETV/Phönix Kiel wieder eine bittere 0:3-Heimleite einstecken und verlor auch noch gegen Bahnfrei Rendsburg den Zusatzpunkt. Damit bleibt Halstenbek mit 13:23-Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz.

SG GW 50/BK Braunschweig - VfL Grasdorf**5495:5424 4:2 3:0**

SG GW 50/BK Braunschweig: Andreas Friedrich 928, Jörg Storsberg 916, Egon Rittierott 916, Thomas Zagorski 907, Marcus Probst 911 und Peter Bertram 917 Holz.

VfL Grasdorf: Stefan Scharr 931, André Scharr 901, Christopher Ingles 912, Christian Spyra 906, Thorsten Scheidler 894 und Dirk Richter 880 Holz.

SVL Seedorf v. 1919 - KSK Rivalen Hannover**5338:5269 5:1 3:0**

SVL Seedorf v. 1919: Tino Brinkmann 886, Frank Wilke 906, Dirk Sperling 896, Dietmar Stoof 884, Norbert Witzel 884 und Jürgen Reimann 882 Holz.

KSK Rivalen Hannover: Robert Neumann 877, Michael Hanke 878, Michael Lotze 881, Dirk Lüdeke 894, Stephan Kraeft 876 und Reinhard Butzke 863 Holz.

R.-W./VGK 1912 Berlin - KSK Concordia Lübeck**5460:5353 3:3 2:1**

Rot-Weiß/VGK 1912 Berlin: Klaus-Peter Müller 891, Norbert Gattner 927, Boris Kölpin 923, Harald Stenzel 900, Torsten Möller 891 und Frank Specht 928 Holz.

KSK Concordia Lübeck: Rüdiger Tücksen 879, Holger Trojahn 929, Lars Boller 908, Dirk Pohnke 912, Michael Voß 871 und Sascha Tücksen 854 Holz.

SpG. MPV/NKC 72 Berlin - Einheit 95 Schwerin**5396:5262 5:1 3:0**

SpG. MPV/NKC 72 Berlin: Lutz Schulze 900, Benjamin Rudolph 889, Sabastian Rudolph 889, Matthias Scheel 910, Marc-Sebastian Süßmilch 913 und Steffen Koch 895 Holz.

KC Einheit 95 Schwerin: Wolfgang Hübner 870, Steffen Mathia 885, Horst Vater 856, Reinhard Dallmann 877, Marc Berger 880 und Michael Heerkloß 894 Holz.

ISV 09 Itzehoe - KSK Bahnfrei Rendsburg**5189:5132 4:2 3:0**

ISV 09 Itzehoe: Thomas Tiedje 834, Stephan Zipkat 860, Guido Schümann 866, Sönke Lohse 875, Ralf Schröder 868 und Ingo Nowak 886 Holz.

KSK Bahnfrei Rendsburg: Wolfgang Knop 855, Sönke Buroh 886, Matthias Jöns 859, Dirk Hinrichsen 826, Roger Dieckmann 873 und Jörg Oldenburg 833 Holz.

KSV Halstenbek - SG ETV/Phönix Kiel**5463:5481 2:4 0:3**

KSV Halstenbek: Rainer Hebisch 913, Olaf Hebisch 922, Thorsten Bätje 913, Reinhard Hansen 898, Oliver Kovacevic 912 und Jochen Kählert 905 Holz.

SG ETV/Phönix Kiel: Jan Künstler 887, Michael Stark 920, Alexander Eggers 914, Kai Ludorf 932, René Richter 917 und Jörn Kemming 911 Holz.

SG GW 50/BK Braunschweig - Rivalen Hannover**5477:5443 2:1 3:3**

SG GW 50/BK Braunschweig: Andreas Friedrich 922, Jörg Storsberg 930, Egon Rittierott 902, Thomas Zagorski 908, Marcus Probst 917 und Peter Bertram 898 Holz.

KSK Rivalen Hannover: Michael Hanke 907, Robert Neumann 911, Michael Lotze 912, Dirk Lüdeke 914, Reinhard Butzke 900 und Stefan Kraeft 899 Holz.

SVL Seedorf v. 1919 - VfL Grasdorf**5348:5150 5:1 3:0**

SVL Seedorf v. 1919: Tino Brinkmann 893, Frank Wilke 914, Dirk Sperling 882, Dietmar Stoof 895, Norbert Witzel 879 und Jürgen Reimann 885 Holz.

VfL Grasdorf: Christian Spyra 865, Stefan Scharr 881, Thorsten Scheidler 861, André Scharr 849, Klaus Tute 838 und Dirk Richter 856 Holz.

R.-W./VGK 1912 Berlin - KC Einheit 95 Schwerin**5484:5310 5:1 3:0**

R.-W./VGK 1912 Berlin: Klaus-Peter Müller 901, Norbert Gattner 912, Boris Kölpin 931, Harald Stenzel 897, Torsten Möller 917 und Frank Specht 926 Holz.

KC Einheit 95 Schwerin: Wolfgang Hübner 884, Marc Berger 865, Horst Vater 877, Reinhard Dallmann 900, Steffen Mathia 888 und Michael Heerkloß 886 Holz.

SpG. MPV/NKC 72 Berlin - Concordia Lübeck**5391:5223 5:1 3:0**

SpG. MPV/NKC 72 Berlin: Marc-Sebastian Süßmilch 908, Sebastian Rudolph 899, Benjamin Rudolph 911, Matthias Scheel 886, Lutz Schulze 890 und Steffen Koch 897 Holz.

KSK Concordia Lübeck: Rüdiger Tücksen 917, Holger Trojahn 889, Lars Boller 869, Dirk Pohnke 887, Michael Voß 845 und Sascha Tücksen 816 Holz.

ISV 09 Itzehoe - SG ETV/Phönix Kiel
5169:5145 4:2 3:0

Link: Ergebnisse und Tabelle

ISV 09 Itzehoe: Stefan Zipkat 874, Ingo Nowak 873, Eric Kusch 833, Sönke Lohse 869, Ralf Schröder 851 und Guido Schumann 869 Holz.

SG ETV/Phönix Kiel: Michael Stark 868, Jan Künstler 842, Alexander Eggers 862, Kai Ludorf 869, Jörn Kemming 866 und René Richter 838 Holz.

KSV Halstenbek - KSK Bahnfrei Rendsburg
5388:5360 3:3 2:1

KSV Halstenbek: Rainer Hebisch 900, Thorsten Bätje 912, Ralf Burmeister 844 (ab 66. Wurf Thorsten Wilamowski), Reinhard Hansen 897, Oliver Kovacevic 922 und Olaf Hebisch 913 Holz.

KSK Bahnfrei Rendsburg: Roger Dieckmann 926, Sönke Buroh 913, Matthias Jöns 889, Dirk Hinrichsen 894, Jörg Oldenburg 821 und Wolfgang Knop 917 Holz.

Rolf Großkopf

2. Bundesliga Nord/West

11. und 12. Spieltag

Die SG Fidelio/Fortuna Kiel verteidigte die Tabellenspitze

Durch die beiden 3:0-Heimsiege über die KSG Cuxhaven und den VfL Stade konnte das Team der SG Fidelio/Fortuna Kiel die Tabellenspitze mit 26:10-Punkten verteidigen. Die Mannschaft von Hamburg 46 I konnte am sechsten Spielwochenende ebenfalls seine beiden Heimspiele gegen den KSC Hoykenkamp und die SG rot-weiß/Versetzt Wilhelmshaven mit 3:0 gewinnen und somit mit 25:11-Punkten den zweiten Tabellenplatz verteidigen. Der VfL Stade musste zwar bei der Eintracht 03 Neumünster und der SG Fidelio/Fortuna Kiel zwei Niederlagen einstecken, konnte aber in Neumünster mit 3:3 in der Einzelwertung auch einen Auswärtspunkt gewinnen und bleibt mit 24:12-Punkten auf dem dritten Platz. Für die SG rot-weiß/Versetzt Wilhelmshaven dürfte nach den beiden 0:3-Niederlagen bei Hamburg 46 I und II wohl schon nach dem sechsten Spielwochenende der Abstiegskampf beginnen. Ebenfalls um den Klassenerhalt muss nach den beiden 0:3-Heimniederlagen, gegen die SG Mohnhof Bergedorf und dem KSK Oldenburg, die Mannschaft von Goldene 9 Bremerhaven.

SKC Eintracht 03 Neumünster - VfL Stade
5296:5283 3:3 2:1

SKC Eintracht 03 Neumünster: Sven-Olaf Kahnert 895, Hans-Joachim Hupe 882, Thomas Quitschau 890, Andreas Dahl 891, Günter Schuldt 845 (ab 80. Wurf Thomas Baunach) und Sven Kalweit 893 Holz.

VfL Stade: Ralf Schmidt 895, Matthias Brandt 895, Bernd Heidtmann 868, Ralf Boldt 868, Ronald Kagemann 854 (ab 8. Wurf Torsten Walter) und Bert Maashöfer 903 Holz.

SG Fidelio/Fortuna Kiel - KSG Cuxhaven
5451:5319 4:2 3:0

SG Fidelio/Fortuna Kiel: Uwe Hansen 929, Frank Böttjer 887, Uwe Oldenburg 884, Hans-Peter May 921, Marco Mau 911 und Stefan May 919 Holz.

KSG Cuxhaven: Sönke Neumann 874, Florian Graitz 861, Andreas Bank 886, Malte Buschbeck 913, Hans-Peter Buschbeck 902 und Bernd Zimmermann 883 Holz.

Vorschau 13. und 14. Spieltag

27.01.2007

KSK Bahnfrei Rendsburg - SG ETV/Phönix Kiel
VfL Grasdorf - KSK Rivalen Hannover
KSV Halstenbek - ISV 09 Itzehoe
SpG. MPV/NKC Berlin - R.-W./VGK Berlin
KSK Concordia Lübeck - KC Einheit 95 Schwerin
SVL Seedorf von 1919 - SG GW 50/BK Braunschweig

28.01.2007

SG ETV/Phönix Kiel - KSK Bahnfrei Rendsburg
KSK Rivalen Hannover - VfL Grasdorf
ISV 09 Itzehoe - KSV Halstenbek
R.-W./VGK 1912 Berlin - SpG. MPV/NKC 72 Berlin
KC Einheit 95 Schwerin - KSK Concordia Lübeck
SG GW 50/BK Braunschweig - SVL Seedorf v. 1919

Goldene 9 Bremerhaven - SG Mohnhof Bergedorf
5100:5183 2:4 0:3

Goldene 9 Bremerhaven: Manfred Dei 872, Martin Schopmeier 849, Daniel Dei 866, Jan Grabowski 848, Andreas Lyhs 821 (ab 62. Wurf Sigurd Riess) 821 und Andreas Wübbe 844 Holz.

SG Mohnhof Bergedorf: Jürgen Böttcher 855, Klaus-Dieter Bauer 862, Andreas Seidel 868, Volker Schütt 868, Michael Lüth 861 und Jörg Zenke 863 Holz.

LTS Bremerhaven - KSK Oldenburg
5433:5277 6:0 3:0

LTS Bremerhaven: Thomas Rauchfleisch 904, Jens Kohlenberg 929, Jochen Neubauer 906, Stephan Clauß 889, Klaus Wendelken 890 und Jens Pfeiffer 915 Holz.

KSK Oldenburg: Arnim Barkholtz 885, Marc Stender 866, Hans-Henning Schürer 888, Peter Stender 861, Jan Stender 888 und Jörg Vogelmann 889 Holz.

Hamburg 46 II - rot-Weiß/Versetzt Wilhelmshaven
5257:5233 4:2 3:0

Hamburg 46 II: Axel Soltau 880 (ab 13. Wurf Matthias Seifert), Bernd Sick 840, Martin Süling 879, Stephan Braack 868, Holger Hoffmann 894 und Manfred Beneke 896 Holz.

SG rot-Weiß/Versetzt Wilhelmshaven: Dieter Sebastian 873, Thomas Haak 868, Irco Billig 883, Peter Kleine Kölker 876 und Herbert Feldmann 865 (ab 41. Wurf Holger Neumeister).

KSK Hamburg 46 I - KSC Hoykenkamp
5339:5217 5:1 3:0

KSK Hamburg 46 I: Ralph Sellhorn 890, Thomas Friedrich 893, Rainer Pagels 867, Florian Sittig 901, Patrick Schumacher 904 und Jens Buck 884 Holz.

KSC Hoykenkamp: Gerhard Menkens 869, Holger Anton 880, Holger Schröder 879, Heinz-Dieter Menkens 865, Gundolf Riethmüller 874 und Michael Gerling 850 Holz.

Eintracht 03 Neumünster - KSG Cuxhaven
5298:5271 4:2 3:0

Eintracht 03 Neumünster: Sven-Olaf Kahnert 887, Hans-Joachim Hupe 889, Thomas Quitschau 884, Andreas Dahl 885, Marco Kühl 880 und Sven Kalweit 873 Holz.

KSG Cuxhaven: Florian Graitz 868, Bernd Zimmermann 865, Sönke Neumann 866, Malte Buschbeck 893, Hans-Peter Buschbeck 899 und Andreas Bank 880 Holz.

SG Fidelio/Fortuna Kiel - VfL Stade
5422:5359 4:2 3:0

SG Fidelio/Fortuna Kiel: Uwe Hansen 914, Frank Böttjer 897, Uwe Oldenburg 895, Hans-Peter May 910, Marco Mau 898 und Stefan May 908 Holz.

VfL Stade: Matthias Brandt 881, Ralf Schmidt 822, Ronald Kagemann 876, Ralf Boldt 886, Torsten Walter 874 (ab 76. Wurf Marc Wiemer) und Bert Maashöfer 920 Holz.

Goldene 9 Bremerhaven - KSK Oldenburg
5099:5121 2:4 0:3

Goldene 9 Bremerhaven: Martin Schopmeier 848, Jan Grabowski 868, Manfred Dei 865, Daniel Dei 840, Andreas Lyhs 840 (ab 96. Wurf Andreas Wübbe) und Marc Brenneke 838 Holz.

KSK Oldenburg: Marc Stender 848, Arnim Barkholtz 857, Hans-Henning Schürer 870, Peter Stender 838, Jan Stender 841 und Jörg Vogelmann 867 Holz.

LTS Bremerhaven - SG Mohnhof-Neuengamme
5461:5358 5:1 3:0

LTS Bremerhaven: Thomas Rauchfleisch 893, Jens Kohlenberg 920, Jochen Neubauer 910, Jens Pfeiffer 911, Klaus Wendelken 914 und Marcel Reemts 913 Holz.

SG Mohnhof-Neuengamme: Thomas Bastian 879, Michael Lüth 892, Andreas Seidel 887, Volker Schütt 890, Jörg Zenke 911 und Klaus-Dieter Bauer 899 Holz.

Hamburg 46 II - KSC Hoykenkamp
5265:5225 4:2 3:0

Hamburg 46 II: Martin Süling 885, Matthias Seifert 867, Holger Hoffmann 882, Christian Danzer 880, Axel Soltau 876 und Manfred Beneke 875 Holz.

KSC Hoykenkamp: Holger Schröder 859, Holger Anton 875, Gerhard Menkens 863, Heinz-Dieter Menkens 881, Gundolf Riethmüller 870 und Michael Gerling 877 Holz.

KSK Hamburg 46 I - r.-w./Versetzt Wilhelmshaven
5332:5207 5:1 3:0

KSK Hamburg 46 I: Ralph Sellhorn 887, Jens Buck 890, Rainer Pagels 872, Thomas Friedrich 890, Patrick Schumacher 894 und Florian Sittig 899 Holz.

SG rot-weiß/Versetzt Wilhelmshaven: Peter Kleine-Kölker 861, Dieter Sebastian 877, Peter Loepp 863, Herbert Feldmann 858, Thomas Haak 858 und Irco Billig 890 Holz.

Link: Ergebnisse und Tabelle

Mitteilung an alle Bundesligaclubs

Ich benötige für das Bohle Journal Online dringend Aktivfotos (Hochformat). Bitte an Rolf Großkopf, Prinzessinweg 58, 26122 Oldenburg senden

Rolf Großkopf

Vorschau 13. und 14. Spieltag

27.01.2007

rot-weiß/Versetzt Wilhelmshaven - KSC Hoykenkamp
VfL Stade - KSG Cuxhaven
Hamburg 46 I - Hamburg 46 II
LTS Bremerhaven - Goldene 9 Bremerhaven
SG Mohnhof Bergedorf - KSK Oldenburg
SG Fidelio/Fortuna Kiel - Eintracht 03 Neumünster

28.01.2007

KSC Hoykenkamp - rot-weiß/Versetzt Wilhelmshaven
KSG Cuxhaven - VfL Stade
Hamburg 46 II - Hamburg 46 I
Goldene 9 Bremerhaven - LTS Bremerhaven
KSK Oldenburg - SG Mohnhof Bergedorf
Eintracht 03 Neumünster - SG Fidelio/Fortuna Kiel

2. Bundesliga Süd/Ost

11. und 12. Spieltag

SV 90 Fehrbellin verteidigte die Tabellenspitze durch zwei 3:0-Auswärtserfolge

Der SV 90 Fehrbellin konnte durch die beiden 3:0-Auswärtserfolge beim SV Sparta Lichtenberg und SG Union Oberschöneweide die Tabellenspitze mit 28:8 Punkten verteidigen. Der Tabellenzweite, die SpG Iduna/NSF Berlin, konnte seine beiden Heimspiele zwar gegen die SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt und die KSG Uelzen gewinnen, verlor aber auch gegen die SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt mit 3:3 in der Einzelwertung einen wichtigen Punkt beim Titelkampf. Die SpG VKC/Germania/FE 27 Spandau musste am sechsten Spielwochenende beim SV Blau-Weiß Stavenhagen und der SG Gut Holz Rostock zwei 0:3-Niederlagen einstecken, konnte aber mit 21:15-Punkten den dritten Tabellenplatz verteidigen. Der SV Sparta Lichtenberg konnte sein Heimspiel gegen den Neubrandenburger Keglerverein zwar mit 3:0-Punkten gewinnen musste, aber gegen den Spitzenreiter Fehrbellin auch wieder eine 0:3-Heimleite einstecken. Damit dürfte für die Lichtenberger, mit 7:29-Punkten, wohl schon jetzt der Kampf um den Klassenerhalt beginnen.

SV Sparta Lichtenberg - SV 90 Fehrbellin
5328:5389 2:4 0:3

SV Sparta Lichtenberg: Hans Schmidt 913, Detlef Schulze 873, Marcus Heincke 882, Heiko Schulz 881, Sven Heincke 899 und Wolfgang Markgraf 880 Holz.

SV 90 Fehrbellin: Mathias Metzdorf 901, Klaus Köhn 889, Felix Richter 906, Sebastian Krause 903, Michael Nußbaum 895 und Alexander Wolski 895 Holz.

Oberschöneweide - Neubrandenburger Keglerverein
5312:5251 3:3 2:1

SG Union Oberschöneweide 1910: Andreas Boos 866, Michael Gerhardt 878, Matthias Lähne 898, Horst Riesebeck 889, Frank Lüer 885 und Peter Kowal 896 Holz.

Neubrandenburger Keglerverein: Martin Müsch 848, Martin Simdorn 889, Torsten Schwarz 865, Jörg Langkabel 856, Klaus-Dieter Zaluski 895 und Sven Wiesener 898 Holz.

SpG. Iduna/NSF Berlin - SG Springe 52/R.G. Sarstedt
5473:5409 3:3 2:1

SpG. Iduna/NSF Berlin: Daniel Neumann 944, Andreas Krüger 914, Florian Sturm 896, Andreas Burmeister 891, André Franke 940 und André Krause 888 Holz.

SG. Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt: Karl-Heinz Bitter 905, Uve Bartsch 910, Lothar Deutscher 888, Uwe Gottschalk 895, Wolfgang Stiffel 906 und Detlef Haupt 905 Holz.

MPSV 95 Königs Wusterhausen -KSG Uelzen
5357:5305 4:2 3:0

MPSV 95 Königs Wusterhausen: Volker Krüger 896, Olaf Stennisch 883, Mathias Bohn 881, René Hammermeister 904, Frank Schneider 898 und Marco Lerche 895 Holz.

KSG Uelzen: Michael Schulze 888, Thomas Schmidt 896, Thomas Himmel 884, Holger Kamin 845, Michael Bornhöft 886 und Olaf Koehl 906 Holz.

Gut Holz Rostock - Motor Hennigsdorf
5549:5492 4:2 3:0

Gut Holz Rostock: Bernd Seeliger 921, Rico Ziegert 938, Olaf Günther 952, Karsten Wachs 899, Tiemo Müller 905 und Bernd Grüllich 934 Holz.

Motor Hennigsdorf: Herbert Neumann 922, Steffen Kuttig 928, Sven Kuttig 899, Dirk Wege 917, Ronny Apitz 916 und Björn Leuschner 910 Holz.

B.-W. 76 Stavenhagen - VKC/Germania/FE 27 Spand.
5315:5223 5:1 3:0

Blau-Weiß 76 Stavenhagen: Andreas Huth 887, Dirk Strese 887, Siegfried Dammer 878, Martin Abraham 884, Heico Mißbach 873 und Klaus Wermann 906 Holz.

SpG VKC/Germania/FE 27 Spandau: Thomas Claaßen 867, Detlef Manthei 870, Sascha Wichmann 860, Lothar Frei 878, Matthias Mohr 873 und Bernd Erdmann 875 Holz.

Blau-Weiß Stavenhagen - Motor Hennigsdorf
5310:5157 5:1 3:0

Blau-Weiß Stavenhagen: Andreas Huth 869, Dirk Strese 897, Siegfried Dammer 881, Martin Abraham 881, Heico Mißbach 888 und Klaus Wermann 894 Holz.

Motor Hennigsdorf: Steffen Kuttig 859, Herbert Neumann 864, Dirk Wege 864, Sven Kuttig 846, Ronny Apitz 873 und Björn Leuschner 851 Holz.

Sparta Lichtenberg - Neubrandenburger Keglerv.
5400:5376 4:2 3:0

SV Sparta Lichtenberg: Sven Heincke 925, Marcus Heincke 904, Gerald Fruntke 852, Heiko Schulz 904, Hans Schmidt 921 und Wolfgang Markgraf 894 Holz.

Neubrandenburger Keglerverein: Martin Müsch 907, Martin Simdorn 876, Torsten Schwarz 890, Jörg Langkabel 897, Klaus-Dieter Zaluski 895 und Sven Wiesener 911 Holz.

SG Oberschöneweide - SV 90 Fehrbellin
5413:5447 3:3 0:3

SG Oberschöneweide: Andreas Boos 894, Michael Gerkhardt 906, Matthias Lähne 904, Horst Riesebeck 887, Frank Luer 912 und Peter Kowal 910 Holz.

SV 90 Fehrbellin: Mathias Metzdorf 898, Klaus Köhn 927, Sebastian Krause 917, Felix Richter 895, Michael Nußbaum 895 und Alexander Wolski 915 Holz.

SpG. Iduna/NSF Berlin - KSG Uelzen
5481:5347 5:1 3:0

SpG Iduna/NSF Berlin: Daniel Neumann 908, Andreas Krüger 908, Florian Sturm 903, Andreas Burmeister 921, André Krause 907 und André Franke 934 Holz.

KSG Uelzen: Michael Schulze 899, Thomas Schmidt 888, Thomas Himmel 893, Olaf Koehl 904, Michael Bornhöft 890 und Sascha Ebel 873 Holz.

Königs Wusterhausen - Springe 52/R.-G. Sarstedt
5362:5305 4:2 3:0

MPSV 95 Königs Wusterhausen: Sven Heise 896, René Hammermeister 899, Mathias Bohn 901, Olaf Stettinisch 876, Frank Schneider 896 und Marco Lerche 894 Holz.

SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt: Karl-Heinz Bitter, Uve Bartsch 875, Uwe Gottschalk 881, Lothar Deutscher 902, Wolfgang Stiffel 883 und Detelf Haupt 866 Holz.

Gut Holz Rostock - VKC/Germania/FE 27 Spandau
5537:5462 4:2 3:0

Gut Holz Rostock: Bernd Seeliger 934, Rico Ziegert 928, Olaf Günther 932, Karsten Wachs 896, Timo Müller 941 und Bernd Grüllich 906 Holz.

VKC/Germania/FE 27 Spandau: Thomas Claaßen 893, Detlef Manthei 914, Mathias Mohr 928, Michael Meyer 925, Lothar Frei 885 (ab 21. Wurf Sascha Wichmann 885 und Bernd Erdmann 917 Holz.

Link: Ergebnisse und Tabelle

Rolf Großkopf

Vorschau 13. und 14. Spieltag

27.01.2007

Motor Hennigsdorf - VKC/Germania/FE 27 Spandau
 SV 90 Fehrbellin - Neubrandenburger Keglerverein
 Blau-Weiß Stavenhagen - SG Gut Holz Rostock
 Königs Wusterhausen - SpG Iduna/NSF Berlin
 SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt - KSG Uelzen
 Union Oberschöneweide - SV Sparta Lichtenberg

28.01.2007

VKC/Germania/FE 27 Spandau - Motor Hennigsdorf
 Neubrandenburger Keglerverein - SV 90 Fehrbellin
 SG Gut Holz Rostock - SV Blau-Weiß Stavenhagen
 SpG Iduna/NSF Berlin - Königs Wusterhausen
 KSG Uelzen - SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt
 SV Sparta Lichtenberg - SG Union Oberschöneweide

Kurz vor Redaktionsschluss:

Ländervergleichsspiele der Juniorinnen und Junioren am 20. und 21. Januar 2007 in Brunsbüttel

Neues Spielsystem sorgte für spannende Wettkämpfe

Die diesjährigen Ländervergleichsspiele der Juniorinnen und Junioren fanden in Brunsbüttel statt. Erstmals wurde bei diesen Vergleichsspielen nach dem Wertungssystem wie beim Jugend-Deutschlandpokal gespielt und dies sorgte für mehr Spannung. Mit Berlin, Bremen, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein hatten acht Landesverbände gemeldet. Der Verein Brunsbüttel-Koog hatte auch diesmal wieder mit seinen guten und fairen Bahnen für optimale Voraussetzungen gesorgt. Der Bürgermeister der Stadt Brunsbüttel, Herr Hansen, sowie DBKV-Präsident Rolf-Dieter Behrens begrüßten die Teilnehmer und Gäste im Kegelzentrum Wandmaker.

Nach einem spannenden Viertelfinale hatte sich die Teams aus Berlin (28 Punkte), Hamburg (25), Brandenburg (24) und Mecklenburg-Vorpommern (23) für das Halbfinale qualifiziert. Im Halbfinale lieferten sich die vier Teams einen spannenden Kampf um den Einzug ins Finale. Sieger wurde das Team aus Berlin (15 Punkte) vor Brandenburg (13), Mecklenburg-Vorpommern (10) und Hamburg (10). Das Finale zwischen Berlin und Brandenburg konnten die Berliner klar mit 4:1- Punkten für sich entscheiden. Das Spiel um den dritten Platz gewann der LV Hamburg mit 3:2-Punkten gegen Mecklenburg-Vorpommern.



Pokalsieger 2007 LV Berlin



2. Platz LV Brandenburg



3. Platz LV Hamburg

1. Bundesliga Herren

11. und 12. Spieltag

ISV-Heimsiege über Rendsburg und Kiel

Von Guido Schümann

Das Jahr 2007 begann am Neujahrstag mit großem Getöse und fulminanten Feuerwerken. Eine Woche später bebte auch am Lehmwohld der Boden – der Grund dafür waren gleich zwei Kegelkrisis der Extraklasse: Die Bundesligakegler des Itzehoer Sportvereins von 1909 mussten sich in zwei Wettkämpfen zuhause auf eigenem Boden beweisen. Was die an beiden Tagen zahlreich erschienenen Zuschauer erlebten, war geradezu ein Wechselbad der Gefühle. Doch mit der treuen Fangemeinde im Rücken, die ihre „Roten Teufel“ lautstark unterstützte, konnte der ISV 09 letztlich beide Begegnungen nach Hause schaukeln. Am Sonnabend bezwangen die Spitzensportler von der Stör den KSK Bahn frei Rendsburg nach hartem Duell mit 5189:5132 (Diff.: 57) Holz und 3:0 (4:2) -Punkten. In der von vorneherein als schwieriger eingeschätzten Ansetzung gegen den Aufsteiger SG ETV / Phönix Kiel setzten sich die Steinburger mit 5169:4145 (Diff.: 24) Holz und 3:0 (4:2) Punkten durch. In der Tabelle fährt der Fahrstuhl für den ISV 09 weiter nach oben: Mit 15:21 (30:42)-Punkten verbesserten sich die Störstädter nach zwölf von 22 Spielen vom zehnten auf den neunten Rang.

ISV 09 – BF Rendsburg: 5189:5132 Holz - 3:0 4:2

Das neue Jahr fing gut an: Die neue Wettkampfarena der 'Roten Teufel' am Lehmwohld füllte sich mehr und mehr mit Zuschauern. Eine wachsende Zahl von Fans wollte 'ihren' ISV kegeln und siegen sehen, und auch IZ-Radio, das neue Internetradio für Itzehoe und den Kreis Steinburg, war mit seinem Berichterstatte Uwe Zeitter direkt vor Ort.

Und dann ging es los: Unter den wachsamen Augen des Unparteiischen Klaus-Peter Niebuhr (Heide) startete das Nachbarschaftsduell gegen die schwarz-weiß-gelbe Truppe vom Nord-Ostsee-Kanal. Eric Kusch hielt sich aus Gründen der gesundheitsbedingt noch notwendigen Schonung zunächst zurück und stand ebenso wie das Nachwuchstalent Daniel Lohse von der eigenen 'Zweiten' als Ersatzmann zur Verfügung. Plötzlich der Schock: Thomas Tiedje (834), der an einer akuten Verletzung laborierte, blieb deutlich hinter seinen Möglichkeiten zurück und lieferte Wolfgang Knop (855) eine breite Angriffsfläche. Auch Stephan Zipkat (860) spielte weniger als erwartet und wurde von dem besten Gast, dem kurzfristig wieder reaktivierten 'Joker' Sönke Buroh (886!), überholt. Der Schreck saß tief – 47 Holz Rückstand für die Heimmannschaft zur Mittelachse! Doch die zahlreichen Zuschauer ließen ihre 'Jungs' nicht im Stich: Unter nicht enden wollenden Ovationen und 'Zugabe-Rufen' feuerte die treue Fangemeinde Guido Schümann (866) und Sönke Lohse (875) an, die zu einer atemberaubenden Aufholjagd ansetzten. Und tatsächlich – das 'Wunder von der Stör' geschah: Matthias Jöns (859) und Dirk Hinrichsen (826) mussten reichlich Federn lassen. Das Blatt wendete sich – jetzt hatten die Itzehoer mit neun Holz die Nase vorn. Ralf Schröder (868), aus der ISV-Landesliga-Riege in die erste Mannschaft 'hochgezogen', gab seine jahrelange Bundesliga-Routine zum Besten und konnte sehr gut mit dem Ausnahmekegler Roger Dieckmann (873) mithalten. Ingo Nowak (886!) als stärkster Steinburger glänzte gegen Jörg Oldenburg (833) und machte den Sack zu: Mit 57 Holz sicherte sich die Heimriege unter dem lautstarken Jubel ihrer Anhänger den Gewinn aller drei Punkte und schickte die Gasttruppe um ihren Betreuer Harro Dieckmann mit leeren Händen nach Rendsburg zurück.

ISV 09 - SG Kiel: 5169:5145 Holz - 3:0 4:2

Am Sonntag sah der Lehmwohld schon wieder ein volles Haus, und auch IZ-Radio mit seinem Mitarbeiter Uwe Zeitter war abermals vertreten. Als Schiedsrichter fungierte dieses Mal Hans-Walter Frahm (Heide), da der Stamm-Unparteiische Klaus-Peter Niebuhr zeitgleich im Ständesaal des Alten Rathauses auf dem Neujahrsempfang der Stadt Itzehoe und des Kreises Steinburg für seine Verdienste um den Kegelsport geehrt wurde.

Im Spielerkader des ISV nahm Thomas Tiedje neben Daniel Lohse auf der Reservebank Platz. Von ihren Teamkollegen und Schlachtenbummlern wieder mächtig angefeuert, brachten ein gegenüber dem Vortag deutlich gesteigerter Stephan Zipkat (874!) mit seinem Tageshöchstwurf gegen Michael Stark (868) und Ingo Nowak (873) gegen Jan Künstler (842) ihre Mannschaft mit 37 Holz mächtig in Front. Doch alles Anfeuern nützte nichts – Eric Kusch (833), dem krankheitsbedingte Trainingsrückstände in den Knochen saßen, hatte einen ganz schweren Stand gegen den Europacupspieler Alexander Eggers (862). Sönke Lohse (869) gelang es hingegen, den vom früheren Zweitligisten Wilster 1919 zu den 'Sprossen' gewechselten Nationalspieler Kai Ludorf (auch 869) in Schach zu halten. Der Vorsprung des ISV 09 war jetzt auf acht Holz zusammenschmolzen, und die Gäste hatten noch zwei starke Eisen im Feuer. Aber auch jetzt ließ die Itzehoer Fangemeinde ihre Truppe nicht im Stich: Von einer andauernden Anfeuerungsquelle getragen, brachten die letzten Steinburger Akteure denn auch den Sieg nach Hause. Zwar hatte Ralf Schröder (851) gegen Jörn Kemming (866) das Nachsehen, aber Guido Schümann 'trommelte' nach schwachem Auftakt wie verrückt, zog an dem mehrfachen Auswahlspieler René Richter (838) vorbei und sicherte im Endspurt neben dem verdienten Spielgewinn mit 24 Holz als vierter Itzehoer unter den besten sechs Keglern des Tages auch den Zusatzpunkt. Die Spitzensportler aus der schleswig-holsteinischen Landeshauptstadt gingen völlig leer aus und traten sichtlich enttäuscht die Heimreise an die Förde an.

Stimmen zu den Spielen:

O-Ton ISV-Kegelpräsident Hans-Jürgen Ledtje: „Eine derartige Bombenstimmung, wie sie an den ersten beiden Wettkampftagen dieses Jahres zu erleben war, hat es zuletzt wohl im Aufstiegsjahr 1994/95 und bei der ersten Deutschen Vizemeisterschaft 1995/96 gegeben. Das war eine schöne Werbung für den Kegelsport.“ Pressewart Guido Schümann sekundiert: „War vor inzwischen einigen Jahren das TSI-Sportzentrum unser 'Betzenberg des Nordens', so fühlte sich jetzt mancher Beobachter in diese alten Zeiten zurückversetzt. Der Lehmwohld als unser neues 'Wohnzimmer' ist drauf und dran, zum gefürchteten Hexenkessel der 'Roten Teufel' zu werden. Die eindrucksvollen, keineswegs von vornherein klaren und daher auch spannenden Begegnungen, die man bei uns erleben konnte, waren ein weiterer Beleg dafür, dass das System mit Heim- und Auswärtsspielen der richtige Modus für die Kegel-Bundesliga ist.“

2. Bundesliga Nord/West

11. und 12. Spieltag

Von Sven Kalweit

Zwei Heimsiege für Eintracht 03 Neumünster

Trotz der Personalprobleme hat Eintracht 03 mit zwei Heimsiegen den Abstand zum Tabellenende vergrößert und kann fast schon für die nächste Zweitligasaison planen. Am Samstag war der Spitzenreiter vom VFL Stade in Neumünster zu Gast und sie zeige, dass sie nicht umsonst an der Tabellenspitze stehen. Mit einer starken Startachse, in der Schmidt und Brandt, die jeweils 895 Holz spielten, zum Einsatz kamen, versuchten die Stader den Einheimischen den Zahn zu ziehen, aber Hans-Jürgen Köchel und Hans-Joachim Hupe hielten sehr gut mit und verloren nur 13 Holz. Die Ausgeglichenheit des Eintrachtteams stellte sich in der Mittelachse dar, wo Thomas Quitschau und Andreas Dahl ihren Gegnern Heidtmann und Boldt 45 Holz abnahmen und Eintracht mit 32 Holz in Führung brachten. Die Schlußstarter Günter Schuldt/Thomas Bannach und Sven Kalweit hatten nach 90 von 120 Wurf den Vorsprung gegen Kagelmann/Walter und Maashöfer auf 5 Holz zusammen schmelzen lassen, um zum Schluss einen Erfolg mit 13 Holz Vorsprung feiern zu können, wobei der Zusatzpunkt verdientermaßen nach Stade ging. Statistik: Köchel-Schmidt 895:895, Hupe-Brandt 882:895, Quitschau-Heidtmann 890:868, Dahl-Boldt 891:868, Schuldt/Bannach-Kagelmann/Walter 845:854, Kalweit-Maashöfer 893:903. Am Sonntag musste gegen die alten Freunde aus Cuxhaven angetreten werden. Dieses Spiel verlief ganz anders als das vom Samstag, denn gleich von Beginn an führte Eintracht nach den Anstartern Hans-Jürgen Köchel und Hans-Joachim Hupe gegen Graitz und Zimmermann mit 43 Holz. Die Mittelachse mit Thomas Quitschau und Andreas Dahl, der sich am Wochenende mit einer Fußverletzung durchquälte, baute gegen Neumann und M. Buschbeck (Juniorennationalspieler) die Führung um weitere 10 Holz auf 53 Holz Vorsprung aus. Die Schlußspieler Marco Kühl und Sven Kalweit, die beide weit unter ihren Möglichkeiten blieben, verloren gegen H.-P. Buschbeck (Herren-A Nationalspieler) und Bank 26 Holz, so dass das Spiel mit 27 Holz und 3:0 gewonnen wurde. „Schön, dass auch mal die anderen die Kohlen aus dem Feuer holen“, ließen sich Kalweit und Kühl nach dem erfolgreichen Wochenende entlocken.

Statistik: Köchel-Graitz 887:868, Hupe-Zimmermann 889:865, Quitschau-Neumann 884:866, Dahl-M. Buschbeck 885:893, Kühl - H.-P. Buschbeck 880:899, Kalweit-Bank 873:880.

2. Bundesliga Süd/Ost

11. und 12. Spieltag

***Berlin ist für die SG Springe/Sarstedt eine Reise wert
Traum vom Punktgewinn gegen Meisterschaftsaspirant Iduna/NSF wird wahr -
In Königs Wusterhausen leer ausgegangen – Jürgen Ketelhake leider verletzt***

Von Jürgen Ketelhake

Riesenjubiläum an Deister und Kipphut. Zwar mit zwei Niederlagen im Gepäck kehrten die Bohle-Kegler der SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt von den Auswärtsspielen der 2. Bundesliga zurück in heimische Gefilde, jedoch wurde der Traum vom Punktgewinn gegen Meisterschaftsaspirant Iduna/NSF Berlin wahr.

Zunächst musste allerdings eine bittere Pille verdaut werden. Sportwart Jürgen Ketelhake konnte wegen einer Fußverletzung nicht ins Geschehen eingreifen. Dennoch zeigte sich das Kegelsextett in brillanter Form gegen die Hauptstadt. Das Spiel ging zwar mit 5404:5473 verloren, aber beim 3:3 in der Unterbewertung wurde der eminent wichtige Zusatzpunkt zum 1:2 erkämpft.

Anschließend hatte man trotz ausgesprochen guter Leistungen gegen MPSV Königs Wusterhausen beim 5305:5326 (2:4, 0:3) das Nachsehen. Bis 60 Würfe vor Spielende konnten dabei die Kegelkünstler von Deister und Kipphut sogar vom Punktgewinn träumen. Dann brillierten jedoch die Sportler vom Rande des Spreewaldes mit einem Dutzend Neunerwürfen.

Auf Grund dieser beiden Niederlagen dürfte damit bei den Sportlern aus Springe und Sarstedt der Traum von einem Spitzenplatz und einem möglichen Medaillengewinn ausgeträumt sein, zumal Spitzenreiter SV Fehrbellin (28:8-Punkte) seine Bilanz mit sechs gewonnenen Auswärtspunkten erheblich verbessern konnte. Allein Iduna Berlin (26:10) wird den Zweikampf um den Titel spannend halten. Für die SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt bleibt mit 17:19-Punkten nur Platz acht. Im Tabellenkeller stehen derzeit Oberschöneweide (13:23), Stavenhagen (13:23) und bereits deutlich abgeschlagen Sparta Lichtenberg (7:29).

Gastgeber Iduna/NSF Berlin präsentierte sich im Duell mit der SG Springe/Sarstedt höchst konzentriert. Ein bärenstarker Daniel Neumann (944 Holz in 120 Wurf), André Franke (940) und Andreas Krüger (914) führten ihr Team zum Erfolg. Dann glänzten aber Karl-Heinz Bitter (905), Uve Bartsch (910), Uwe Gottschalk (895), Lothar Deutscher (888), Wolfgang Stiffel (906) sowie Detlef Haupt (905) auf den Plätzen vier bis sieben. Perfekt war der Punktgewinn. Vize-Sportwart Uve Bartsch: „Das Toptrio vom Gegner war unantastbar, aber dann ging die Post ab.“

Spannungsgeladen war die Partie gegen MPSV Königs Wusterhausen. Vor dem Schlussspiel führte der Gastgeber mit nur 16 Holz. Aber mit einem enormen Endsprint der Schlussspieler Schneider (896) und Lerche (894) wurde doch noch ein souveräner voller Erfolg eingebracht und letztlich der drohende Verlust des Zusatzpunktes durch ein mögliches 3:3 in der Unterbewertung der sechs besten Einzelspieler abgewandt. Für die SG Springe/Sarstedt waren Karl-Heinz Bitter (898), Uve Bartsch (875), Lothar Deutscher (902), Uwe Gottschalk (881), Detlef Haupt (866) sowie Wolfgang Stiffel (883) im Einsatz. Uve Bartsch bilanzierte es nüchtern: „Hier war heute mehr drin, aber letztlich hat auch die Kraft nicht gereicht. Ganz toll jedoch, dass Lothar Deutscher den Höchstwurf gespielt hat.“



Foto links:

Riesenjubiläum bei der SG Springe/Sarstedt in der Kegelsporthalle am Berliner Anhalter-Bahnhof nach dem sensationellen Punktgewinn gegen die SG Iduna/NSF.

Foto: Jürgen Ketelhake

60 JAHRE KEGELSPORTABTEILUNG DES ISV 09

von Pressewart Guido Schümann

„I wie Idealismus, S wie sportlicher Erfolg, V wie Vereinstreue – das bedeutet ISV!“ So brachte Hans-Jürgen Ledtje, 1. Vorsitzender der Kegelsportabteilung des Itzehoer SV von 1909, die Leit motive und Tugenden beim Traditionsverein von der Stör auf den Punkt. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der 1946 gegründeten ISV-Kegelsparte, die mit der Weihnachtsfeier 2006 zusammengelegt wurden, hielt Ledtje eine Rückschau auf 60 Jahre Kegelsport beim ISV 09. Aufmerksame Zuhörer waren die zahlreich erschienenen Mitglieder, deren Eheleute und Partner sowie die Ehrengäste, als da waren der Hauptvereinsvorsitzende Dr. Volker Rehder nebst Ehefrau Angelique, der ehemalige Vorsitzende Peter Reumann mit seiner Frau Elke, das ehemalige Mitglied und der noch immer begeisterte ISV-Fan Jo Schürmann mit seiner Frau Moni und Familie Giesemann.

Fast schon wie eine kleine Chronik mutete an, was der Kegel-Präses den Gästen präsentierte. Der Bogen wurde gespannt von zahlreichen Geschehnissen und sportlichen Erfolgen seit dem Gründungsjahr 1946 auf der Kegelbahn „Lübscher Brunnen“ bis zur Gegenwart auf den ISV-Bahnen am Lehmwohld. Geradezu unaufhaltsam erschien den Anwesenden der nahezu kometenhafte Aufstieg der über die Jahre in wechselnder Besetzung angetretenen Punktspielformation von der Ober- über die Landesliga in die 2. und später 1. Bundesliga, wo man jetzt schon die zwölfte Wettkampfsaison in Folge vertreten ist sowie 1995/96 und 2004/05 den Titel des deutschen Vizemeisters holte. Die zweite Mannschaft kegelt aktuell in der Landesliga, die dritte ISV-Riege in der Kreisliga Steinburg / Pinneberg.

In den zurückliegenden sechs Jahrzehnten waren auch zahlreiche Einzel- und Doppel- und Vereinsmannschaftserfolge von ISV-Akteuren zu vermelden. Mit Heinz-Jürgen Hack hat man den früheren deutschen Rekordnationalspieler ebenso in seinen Reihen wie unzählige Meister aller Ebenen sowie viele frühere und aktuelle Landesauswahlspieler. Daniel Lohse und Lars-Henrik Otto sind die amtierenden schleswig-holsteinischen Landesmeister der Junioren im Dreibahnspiel (Bohle/Schere/Asphalt) bzw. auf Bohlebahnen. Der Nachwuchsspieler Otto war wie früher schon der Ausnahmekegler Ingo Nowak in der laufenden Saison Vertreter des nördlichsten Bundeslandes auf dem Europacup im dänischen Kopenhagen. Daniel Lohse und Annika Bruns, sie ist der jüngste weibliche Neuzugang der „Roten Teufel“ von der Stör, qualifizierten sich für die Landesauswahl 2006/2007 und werden die Farben der „Nordlichter“ bei den Ländervergleichsspielen des Deutschen Bohle-Kegler-Verbandes (DBKV) vertreten.

Das Jubiläumsjahr 2006 stand ganz im Jahr der Umbrüche und Fortschritte: Die Kegelsportabteilung des ISV 09 nabelte sich von der Keglervereinigung Itzehoe ab, wurde ein selbständiger Verein im Schleswig-Holsteinischen Sportkeglerverband und kehrte an die alte Wirkungsstätte am Lehmwohld zurück. Eine Damenabteilung, die von der früheren Bundesligaspielerin Renate Ledtje betreut wird, wurde ebenso gegründet wie eine Jugendabteilung, deren Leitung das hoffnungsvolle Nachwuchstalent Daniel Lohse hat. Ihm steht darüber hinaus ein Kompetenzteam aus erfahrenen Keglern zur Seite.

In den vielen Jahren kam auch das Gesellige in der ISV-Kegelsparte nicht zu kurz – mehrere Ausfahrten und zahlreiche Ausflüge und Grillpartys – nicht nur am traditionellen „Vatertag“ – zeugen davon. Es wurde auch stets tatkräftig mit angepackt – als die Tribüne im Stadion gebaut wurde, ebenso wie beim Schneeräumen auf dem Fußballplatz oder beim Neubau der Kegelbahn.

Und - nicht zu vergessen – die Kegler des ISV 09 hatten und haben auch ein Herz für in Not geratene Menschen und karitative Einrichtungen. Im Olympiajahr 1972 rief Peter Reumann diese „Aktion Sorgenkind“ ins Leben – in über 30 Jahren sind so etwa 28.000 Euro von den kegelnden Mitgliedern gespendet worden. Die Ausschüttung des Jahres 2006 in Höhe von fast 600 Euro, die vom „Flaschenwart“ Günter Rakow gesammelt wurde, ging wie schon einmal an die Familie Giesemann, deren Kind Melvin Wachkompatient ist und zahlreiche Hilfen benötigt, die nicht alle von der Krankenkasse gezahlt werden.

Nach dem „offiziellen“ Teil mit Ansprachen und Essen ging die Jubiläumsveranstaltung der ISV-Kegelsportveranstaltung in ein gemütliches Beisammensein über, bei dem auch noch kräftig bis in den frühen Morgen das Tanzbein geschwungen wurde.

Mitglieder binden und gewinnen

DKB-Ideenservice für Club- und Vereinsfunktionäre sowie alle Kegelsportfans

Von Uwe Veltrup / DKB-Marketing

***Gute Idee für gute Vorsätze: Im Bekanntenkreis werben,
damit möglichst viele Kegelsportler werden!***

Alte Freunde, neue Nachbarn, gute Bekannte, entfernte Verwandte: Es gibt wohl keine Zeit im Jahr, in der so viele Kontakte geknüpft und gepflegt werden wie zum Jahreswechsel. Egal, ob bei der Silvesterparty, bei Neujahrsempfängen oder bei Neujahrswünschen, die schriftlich oder mündlich übermittelt werden: Diese Kontakte könnten oder sollten für die Werbung neuer Kegelsportfans genutzt werden. Am besten verbunden mit einer Einladung zum nächsten Training Ihres Kegelsportclubs – inklusive Transfer zur Kegelsporthalle. Denn: Erfahrungsgemäß gibt es vielfach eine Hemmschwelle, sich „einfach so“ einem Kegelsportclub anzuschließen.

Dieser Schritt kann erleichtert werden, indem die oder der „Neue“ vor dem ersten Training abgeholt wird.

Auch bei dieser Aktion ist das größtmögliche Mitgliederwerbe-Team, nämlich der ganze Kegelsportclub gefragt: Jede Keglerin, jeder Kegler sollte von dieser Idee erfahren, um sie umzusetzen.

Im Idealfall könnten über 100.000 Sportkeglerinnen und -Kegler einen guten Vorsatz für das neue Jahr formulieren: Für unseren Sport werben – und um neue Mitglieder. Der Anfang könnte mit dieser Aktionsidee, die auf den nächsten Seiten näher beschrieben wird, gemacht werden.

Die Kommunikation

„Was muss wem wie und wann mitgeteilt werden?“ Das ist immer die Ausgangsfrage, wenn es um die Planung der Kommunikationsmaßnahmen geht. Diese Frage ist bei diesem Aktionsvorschlag kurz und knapp zu beantworten, weil lediglich die eigenen Clubmitglieder informiert werden müssen. Am einfachsten durch E-Mail. Denkbar ist auch ein konventioneller Rundbrief.

Danach ist es Sache der Clubmitglieder, die Aktion in ihrem jeweiligen Bekanntenkreis umzusetzen. Ebenfalls am einfachsten mit dem Versand von E-Mails. Oder auch mit SMS, traditionell mit Neujahrskarten oder selbstverständlich auch telefonisch oder im persönlichen Gespräch.

Auf den nächsten Seiten stehen neben einem Ankündigungs-Musterbrief für die Mitglieder Beispiele, wie die Neujahrsgriße als Aufhänger für die Mitgliederwerbung genutzt werden können. Es müssen nur einige Namen, Trainingsort, Trainingszeit etc. ausgetauscht werden.

Und falls sich ein Gespräch über den Kegelsport entwickelt, sind noch einmal die neun Argumente unter der Überschrift „Alle Neune“ aufgeführt.

KSC 99 Musterstadt

**An alle Mitglieder des
KSC 99 Musterstadt**

Unser guter Vorsatz für das neue Jahr: Wir wollen wachsen!

Liebe Kegelsportfreundinnen und Kegelsportfreunde!

Wie viele Tage hat ein Jahr? Laut George Bernhard Shaw sind es „so viele, wie man genutzt hat“.

Neben unseren kegelsportlichen Aktivitäten möchten wir das neue Jahr nutzen, den KSC 99 Musterstadt so aufzustellen, dass wir die Mitgliederzahl nachhaltig erhöhen. Unseren Vorsatz für 2007 haben wir bereits jetzt formuliert: „Wir wollen wachsen.“

Gute Vorsätze formulieren auch viele Menschen für ein neues Jahr. Diesen guten Brauch wollen wir für unsere erste Mitgliederwerbaktion im neuen Jahr aufgreifen und haben auf der nächsten Seite einige Beispiele notiert, wie man Neujahrsgrüße mit der Werbung für unseren Kegelsport und unseren Club verbinden kann.

Also: Durchforstet Eure Adresskartei, das Telefonbuch im Handy oder die E-Mail-Adressdatenbank, um gleich zu Beginn des neuen Jahres „kegelsportbezogene Neujahrsgrüße“ zu versenden oder im persönlichen Gespräch zu vermitteln. Und falls sich ein Gespräch über den Kegelsport entwickelt, sind noch einmal die neun Argumente für eine Mitgliedschaft im KSC 99 Musterstadt unter der Überschrift „Alle Neune“ aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn wir während der Trainingstage im neuen Jahr möglichst viele neue Gesichter sehen würden.

In diesem Sinne wünschen wir Euch alles Gute für das neue Jahr!

Holger Holzer
1. Vorsitzender

Wie kann ein Neujahrsgruß mit Werbung für den Kegelsport verbunden werden? Einige Beispiele:

Anknüpfungspunkte „Glück“, „Erfolg“ und „Gesundheit“

Hallo Johann-Wolfgang,

für das neue Jahr wünsche ich Dir viel **Glück, Erfolg und Gesundheit**. Apropos Glück, Erfolg und Gesundheit: Jeden Dienstag kannst Du beim Kegeltraining unseres Sportkegelclubs in der Kegelsporthalle an der Holzstraße etwas für Deine **Gesundheit** tun. Übrigens: Nebenbei wirst Du dann feststellen, dass **Erfolg** beim Kegeln nichts mit **Glück** zu tun hat. Soll ich Dich am Dienstag um 18 Uhr abholen?

Beste Neujahrsgrüße

Friedrich

Anknüpfungspunkt „Vorsätze“

Liebe Angela!

Ich hoffe, Du hattest einen guten Start in das neue Jahr. Gehörst Du eigentlich auch zu den Menschen, die **Vorsätze** formulieren? Wie wäre es denn mit dem guten **Vorsatz**, in diesem Jahr öfter ´mal in die Vollen“ zu gehen? Zum Beispiel dienstags in der Kegelsporthalle an der Holzstraße. Ab 18 Uhr trainiert dort mein Kegelsportclub. Wenn Du willst, hole ich Dich um kurz vor sechs ab.

Alles Gute für das neue Jahr!

Dein Franz

Anknüpfungspunkt „Ziele“, „Ausdauer“ und „Konzentration“

Hallo Ernie!

Na, bist Du gut in das neue Jahr „gerutscht“? Für 2007 wünsche ich Dir, dass Du mit der notwendigen **Ausdauer** und **Konzentration** die **Ziele**, die Du Dir für das noch junge Jahr gesteckt hast, realisieren kannst. Übrigens: Eine gute Möglichkeit, **Ausdauer**, **Konzentration** und **Zielgenauigkeit** zu trainieren, hast Du jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Kegelsport-halle beim Training des KSC 99 Musterstadt. Wenn Du nächsten Dienstag Lust und Zeit hast, sag Bescheid! Wenn Du willst, können wir gemeinsam alles andere als eine „ruhige Kugel schieben“...

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Bert

Alle Neune

Oder: 9 gute Gründe Mitglied beim KSC 99 Musterstadt zu werden

1. Kegeln ist der Volkssport. Ein Sport für Jung und Alt. Für Frauen und Männer. Für alle Bevölkerungsgruppen.
2. Der richtige Auflagepunkt, die richtige Kugelgeschwindigkeit. Beim Kegeln kommt es auf Präzision an. Und somit auf die richtige Technik, somit auf eine gute Koordination.
3. Kegeln ist ein Ausdauersport. Bei einem Wettkampf machen die Sportkeglerinnen und Sportkegler jeweils 120 Kugeln. Im Training geht es oft über die doppelte Distanz. Das hält fit.
4. Auch die Spannung bei Wettkämpfen sorgt für ein gutes Herz-Kreislauf-Training... Viele Punktspiele oder Einzelwettbewerbe werden erst mit den letzten Kugeln entschieden.
5. Beim Kegeln wird nicht nur der Körper trainiert. Wenn die Keglerinnen und Kegler 120 mal Anlauf nehmen, kommt auch der Geist nicht zu kurz. Circa 40 Minuten heißt es: „Volle Konzentration“.
6. Bei der schönsten Nebensache der Welt wird alles andere nebensächlich: Für viele Keglerinnen und Kegler steht fest: „Nirgendwo kann man besser abschalten als auf der Kegelbahn.“
7. Einige spielen nur in der Mannschaft, andere nehmen nur an Einzelwettbewerben teil. Die meisten machen beides, weil Kegeln sowohl eine faszinierende Mannschafts- als auch Einzelsportart ist.
8. „Spiel fällt aus“ – dieses Schild kennen Kegelsportler nicht. Sportkegeln geht immer: Bei Außentemperaturen von minus 20 bis plus 40 Grad Celsius. Von Januar bis Dezember. Denn: Kegeln ist eine Allwetter- und somit auch eine Ganzjahressportart.
9. Immer besser werden. Wer will das nicht? Das Schöne beim Kegelsport ist, dass die Zählgeräte auf den Trainingsbahnen die Ergebnisse, die Leistungsfortschritte von Breiten- und Leistungssportlern auf den Punkt genau anzeigen.

Die Finanzierung

Dieser Punkt muss bei diesem Aktionsvorschlag nicht ausgearbeitet werden, da es nichts zu finanzieren gibt. Die geringen Kosten für E-Mail, SMS oder Porto sollte jedes Clubmitglied freiwillig investieren.

Die Organisation

Ein Plan ist dazu da, um sich an ihm zu orientieren und nicht, um ihn minutiös einzuhalten. Auch dieser Aktivitätenplan soll vor allem gewährleisten, dass die anstehenden Aufgaben von den jeweiligen Verantwortlichen termingerecht erledigt werden. Als Frage formuliert: Wer macht was bis wann?

Circa 1 Woche vor der Aktion

Idee und Aktivitätenplan mit dem Vorstand besprechen

Erledigt ?

Wer? _____

Wann? _____

Info Texte modifizieren und abstimmen
 Betreuung: Ansprechpartner für Interessenten festlegen
 Sonstige „Integrationsmaßnahmen“ für die „Neuen“ vorbereiten
 Aktivitätenplan konkretisieren (Wer macht was bis wann?)

Zu Beginn der Aktion

Mitglieder informieren

Erledigt ?

Wer? _____

Wann? _____

Info Evtl. Rundbrief an Mitglieder verteilen
 E-Mail an die Clubmitglieder (falls es einen E-Mail-Verteiler gibt)
 Liste mit (E-Mail-)Adressen ehemaliger Mitglieder

Während der Aktion

Interessenten betreuen und integrieren

Erledigt ?

Wer? _____

Wann? _____

Info Betreuung auf der Kegelbahn (Training)
 Betreuung „neben“ der Kegelbahn (Kennenlernen, Soziale Kontakte)
 Bei Interesse an Mitgliedschaft Aufnahmeantrag unterschreiben lassen.

Nach der Aktion
Auswertung der Kontakte mit Interessenten und der Resonanz

Erledigt ?

Wer? _____

Wann? _____

Info Interessenten vor dem nächsten Training evtl. nochmals persönlich einladen

Stärken-Schwächen-Analyse

Erledigt ?

Wer? _____

Wann? _____

 Info Was war gut, was könnte beim nächsten Mal verbessert werden?
 Aktivitätenplan entsprechend modifizieren

BKSA-Veranstaltungen

Vom **13.-28.01.2007** (4 Bahnen)
 In **26316 Varel**, Bgm.-Osterloh-Str. 54, „Büppeler Krug“
 Meldungen an Hans-Dieter Segger, Bgm.-Osterloh-Str. 54, 26316 Varel, Tel.: 04451-959444

Vom **29.01.-12.02.2007** (4 Bahnen)
 In **22927 Großhansdorf**, Kortenkamp 6 a, SVG Vereinshaus
 Meldungen an Günther Friedrichs, Klinikweg 2, 22927 Großhansdorf, Tel.: 04102-64919

Vom **10.-13.03.2007** (12 Bahnen)
 In **21149 Hamburg/Harburg**, Ehest. Heuweg 12/14, Kegelsporthalle, Verein Harburger Kegler 1911 e.V.
 Meldungen an Alwin Temme, Stettiner Str. 38, 21435 Stelle, Tel.: 04174-2826

Vom **23.-27.03.2007** (4 Bahnen)
 In **24568 Kaltenkirchen**, Werner-von-Siemens-Str. 14, Kegelsportanlage des KSC Kaltenkirchen e.V.
 Meldungen an Manfred keil, Putlitzerstr. 6, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191-6627

Vom **30.03.-04.04.2007** (8 Bahnen)
 In **27283 Verden/Aller**, Lindhooper Str. 97, „Haag's Hotel“, Niedersachsenhof
 Meldungen an Horst Siebert, Ahornweg 28, 27283 Verden, Tel.: 04231-61374 ab 10.00 Uhr

Vom **04.-07.04.2007** (4 Bahnen)
 In **27283 Verden-Walle**, Waller Heerstr. 58, „Zum alten Krug“
 Meldungen an Jutta Intemann, Zum Thingplatz 12, 27283 Verden-Dauelsen, Tel.: 04231-77420

Vom **07.-12.05.2007** (8 Bahnen)
 In **23795 Bad Segeberg**, Tulpenweg 1
 Meldungen an Stefan Heinrich, Dorfstr. 26 d, 23795 Traventhal, Tel.: 04551-882543

Vom **10.-14.05.2007** (6 Bahnen)
 In **21717 Fredenbeck**, Schwingestr. 33, „Niedersachsenschänke“ (vorm. „Zur Dorfschänke“)
 Meldungen an Inge u. Klaus Walter, Horststr. 12 c, 21680 Stade, Tel.: 04141-65512 u. 0171-4724755

Vom **17.-22.05.2007** (8 Bahnen)
 In **28199 Bremen**, Duckwitzstr. 71, Kegelszentrum
 Meldungen an Heinz-Otto Grunst, Ramdohrstr. 20, 28205 Bremen, Tel.: 0421-490979, E-Mail: heotgrmg@arcor.de, oder Erika Wohlbrück Tel.: 0421-560926

Herzlichen Glückwunsch zur Goldwiederholung

Ingo Becker	-privat-	1.750 W
Manfred-Jürgen Grass	VBS Berlin	8.500 W